



---

## Verwendung der Studienzuschüsse an der Fakultät für Medizin im Zeitraum 01.10.2013 bis 31.12.2014

---

Der Einsatz von Studienzuschüssen erlaubt der Fakultät für Medizin die weitere Verbesserung der Lehrsituation voranzutreiben, Projekte zur Verbesserung der Lehre aufrecht zu erhalten und finanzielle Belastungen der Studierenden abzumildern oder zu vermeiden, sowie die technische Ausstattung der Lehre zu verbessern.

Im Berichtszeitraum standen dafür Mittel in Höhe von rund 600 TEUR zur Verfügung. Nachfolgend skizzieren wir eine Auswahl an Maßnahmen und Projekten und geben einen Gesamtüberblick über die Mittelverwendung. Die genannten Beträge sind ca.-Angaben. Die exakten Zahlen können im Studiendekanat der Fakultät eingesehen werden.

### Tutorielle Begleitung von Kursen in der Human- und Zahnmedizin

In beiden Studiengängen konnte ein umfangreiches Programm zur tutoriellen Kursbetreuung geschaffen werden, bei dem entweder Studierende höherer Semester zusätzliche Kursangebote der Fakultät betreuen oder als zusätzliche Begleiter bestehender Kurse die Betreuungsrelation in diesen Kursen verbessern. Hier kommen insgesamt ca. 30-35 studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte zum Einsatz, die administrativ mit zwei Verwaltungsstellen unterbaut sind. Der Gesamtaufwand für diese Maßnahmen und weitere Mittel für zusätzliche Lehraufträge und Gastvorträge, die von den Studierenden gewünscht wurden liegt bei ca. 210 TEUR.

### Standardisierte Patienten („Schauspielpatienten“)

Mit dem Ziel der Verbesserung der Fähigkeiten zur Gesprächsführung und strukturierten Anamnese, konnte zusammen mit der Schauspielschule Regensburg ein Projekt fortgeführt werden, bei dem Roleplayer nach vorgegebenen Drehbüchern mit Studierenden standardisierte Situationen einspielen, auf die die Studierenden reagieren, mit einem anschließenden Feedback zur erlebten Situation. Diese innovative Lehrmethode wurde mit 20 TEUR fortgeführt.

## Ergänzungsmittel für Literatur

In enger Abstimmung zwischen der Leitung der Teilbereichsbibliothek und Studierendenvertreter wurden 50 TEUR für zusätzliche Literatur bzw. Online Lernangebote zur Prüfungsvorbereitung verwendet.

## Verbesserung der Sachausstattung mit Lehr-/Lernmittel

Über 320 TEUR konnten von der Fakultät für zusätzliche apparative bzw. instrumentelle Kursausstattungen (210 TEUR, Übungsmodelle, zahnmedizinische Instrumente, Mediengeräte in Bibliothek und Hörsälen) und zusätzliches Kurs-, Verbrauchs- und Übungsmaterial (90 TEUR) eingesetzt werden.

Regensburg, 29.05.2015

